

Am 21. August verschied nach kurzem Kranksein unser lang-jähriges, ältestes Innungsmitglied, der Kollege

Wilhelm Duisdicker, Bünde i. W.

Ein lieber, treuer Kollege ist von uns geschieden. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Die Uhrmacherinnung des Kreises Herford.

Uhrmacherverband Norden.

Einladung zu einer Gesamtvorstandssitzung am 24. September, nachm. 3 Uhr, im Bahnhofshotel zu Neumünster.

Tagesordnung:

1. Verlesung der Niederschrift der letzten Gesamtvorstandssitzung.
2. Bericht des Vorstandes:
 - a) des Vorsitzenden,
 - b) des Kassierers,
 - c) des Schriftführers.
3. Entgegennahme von Anträgen der Beisitzer.
4. Aussprache über Uhrenfurnituren und Reparaturpreise.
5. Die Sperre über die Schweizer Uhrenfabriken.
6. Hinweis auf die am 1. Oktober in Kraft tretende Umsatzsteuer.
7. Scheckverkehr.
8. Bericht über die Uhrmacherschule in Altona.
9. Verschiedenes.

Da wir auch in diesem Jahr keinen Verbandstag abhalten können, so sind alle Mitglieder und Freunde des Verbandes zu dieser Gesamtvorstandssitzung als Gäste herzlich willkommen.

Mit kollegialem Gruss

Wilh. Finder, stellvertr. Schriftführer.

Provinzialverband Schlesischer Uhrmacher, E. V.

Uhrmacher Schlesiens!

Unterzeichnete Vorstände entbieten Ihnen kollegiale Grüsse und laden hiermit zum **Verbandstag 1916 nach Liegnitz** ein, welcher am 17., 18. und 19. September stattfindet. Mit der Tagung verbunden ist die Feier des 25-jährigen Bestehens des Uhrmachervereins Bezirk Liegnitz. Dieser bittet die gesamten Kollegen, recht zahlreich an der Tagung und an seinem Jubiläum teilzunehmen, und werden hoffentlich recht viele, der freundlichen Einladung folgend, im Kreise der Kollegschaft einige angenehme Tage in der freundlichen Piastenstadt erleben.

Es zeichnen ganz ergebenst

Der Vorstand des Provinzialverbandes Schlesischer Uhrmacher. I. A.: Jul. Hanke.

Der Vorstand des Uhrmachervereins Bezirk Liegnitz. I. A.: J. Hartmann.

Tagungsordnung:

- Sonntag, den 17. September, im Festsaal der Braukommune
ab 3 Uhr nachm.: Begrüssung der eintreffenden Gäste,
um 4 " " Beginn der Jubiläumsfeier, Kommers und Familienabend.
- Montag, den 18. September, vorm. 8¹/₂ Uhr, im Saale der Braukommune
Tagung des Verbandes.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Verbandes, Kollegen Hanke, Gnadenfrei.
 2. Bewillkommung der Versammlung durch den Vorsitzenden des U.-V. Bezirk Liegnitz, Kollegen Hartmann.
 3. Verbandsbericht, erstattet durch den Schriftführer, Kollegen Hirsch, Reichenbach i. Schl.
 4. Kassenbericht, erstattet durch den Kassierer, Kollegen Hallmann, Schweidnitz.
 5. Die Notwendigkeit der Berufsorganisation im Hinblick auf die Kriegsfolgen: Vortrag des Handelskammersyndikus Herrn Burghardt, Liegnitz.
 6. Neue Aufgaben für Innungen und Vereine. Vortrag des Kollegen Paul Granel, Liegnitz.
 7. Was ist durch zielbewusste Einigkeit bis jetzt erreicht worden? Vortrag des Kollegen Schuler, Liegnitz.
- Mittagspause, gemeinsame Tafel in der Braukommune, Vorlesen der Anwesenheitsliste, hierauf Fortsetzung der Verhandlungen.
8. Umgestaltung des Fachverbandswesens. Vortrag des Kollegen Hirsch, Reichenbach i. Schl.
 9. Festsetzung der Beiträge.
 10. Vorstandswahl.
 11. Fragekasten und Verschiedenes.

Nach Schluss der Verhandlungen Besichtigung der Stadt, Schloss, Piastengruft, Kirchen usw. — Abends: Konzert im Schützenhaus.

Dienstag, den 19. September, Ausflüge in die Umgebung unter Führung Liegnitzer Kollegen. — Segelfahrt auf dem Pansdorfer See. — Besichtigung der historischen Schlachtfelder.

Zur Beachtung! Vorbestellungen auf ein Hotelzimmer werden entgegengenommen durch Herrn Kollegen Paul Granel, Liegnitz, Mittelstrasse. Es sind der Vorausbestellung für ein Zimmer mit Frühstück beizufügen: 2, 2,50 oder 3 Mk.

Uhrmacherzwangsinnung Stuttgart.

Allen Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, dass unser liebes Mitglied



Felix Kissling, Kgl. Hofuhrmacher,
Offizier-Stellvertreter bei einem württ. Scheinwerferzug,
Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Kl.

am 7. September den Heldentod für das Vaterland erlitten hat.

Wir werden dem lieben und überaus tüchtigen Kollegen ein treues Andenken bewahren.

Der Vorstand.

Verschiedenes.

Jubiläum im Hause Georg Jacob. Wieder ist in der altbekannten Firma Georg Jacob, G. m. b. H., Leipzig, ein Jubiläum; diesmal ist es Herr Hermann Larisch, Mitinhaber der Firma, welcher am 21. September 1891 als Furniturist in die Firma eintrat und nach kurzer Zeit als Reisender tätig war. Herr Larisch ist gelernter Uhrmacher, und seine Fachkenntnisse kamen nicht nur ihm selbst, sondern auch der Firma sehr zu Nutze, und die Herren Uhrmacher kaufen sehr gern von ihm, weil sie genau wissen, immer das



Richtige zu erhalten. Mit seiner ihm eigenen Gründlichkeit und Energie half er die Kundschaft des Hauses vermehren und trug auch somit einen grossen Teil zur Entwicklung der Firma bei.

Nicht nur der Gründer der Firma, Herr Georg Jacob, sondern auch der spätere alleinige Inhaber, Herr Felix Nens, wussten die Arbeitskraft des Herrn Larisch zu schätzen, so dass ihm nicht nur Prokura erteilt wurde, vielmehr bestimmte Herr Nens ihn auch mit zu seinen Nachfolgern. Als die Firma 1908 in eine G. m. b. H. von Herrn Nens umgewandelt wurde, trat Herr Larisch gleichzeitig mit den langjährigen Mitarbeitern und damaligen Prokuristen, den Herren Fricke und Bobardt, als Teilhaber in die Firma ein.

Man sieht hieraus wieder, dass durch Fleiss, Energie und Ausdauer jeder sein Ziel erreichen kann, und wünschen wir Herrn Larisch, dass er noch recht lange der Firma erhalten bleibt und seine Tüchtigkeit ferner zum weiteren Wachsen, Blühen und Gedeihen der Firma Jacob beiträgt.

Die Ehrung der Uhrmacher für Marie von Ebner-Eschenbach. Die Wiener Uhrmachersgesellschaft hielt kürzlich ihre diesjährige Generalversammlung ab, die in einer Gedenkfeier für Marie von Ebner-Eschenbach bestand, welche im Frühjahr verstarb und Ehrenmitglied der Gesellschaft war. Der Genossenschaftsvorsteher, Gemeinderat Panosch, eröffnete die Versammlung mit einer Gedenkrede auf die Dichterin, der er das warme Interesse für das Uhrmachersgewerbe nachrühmte, das namentlich aus dem Roman „Lotti, die Uhrmacherin“ zum Leser spricht.